

# PARASITENPROPHYLAXE BEI REISEN IN DEN SÜDEN UND OSTEN

## HUNDE

IN WÄRMEREN REGIONEN ÜBERTRAGEN ZECKEN UND MÜCKEN KRANKHEITEN WIE BABESIOSE, EHRLICHIOSE UND LEISHMANIOSE.

### Zecken- u. Mückenschutz

Repellent wirkende Mittel (Mücken und Zecken vertreibend) als Spot on oder Halsband.

**Vorsicht:** Antiparasitäre Tabletten wirken nicht repellent (halten Mücken und Zecken nicht ab zu stechen)!

### Herzwurmprophylaxe

Gegen Herzwürmer empfehlen wir zusätzlich eine Behandlung mit Entwurmungstabletten. Zeitpunkt und Intervall richten sich nach der Reisedauer.

**Wir beraten Sie gerne, was für Ihren Hund und das Reiseziel das bevorzugte Mittel ist.**



### PROPHYLAXE VOR MÜCKENSTICHEN

Ätherische Öle wie Citronelle ins Fell streichen. Für kürzere Reisen in Regionen, in denen Südländparasiten endemisch vorkommen, wird empfohlen die Hunde zu Hause zu lassen.

Lässt sich dies nicht vermeiden, sollten die Tiere vor Ort nach Einbruch der Abenddämmerung im Haus gehalten werden. Räume, in denen Hunde untergebracht sind, sollten mit engmaschigen Mückennetzen geschützt werden

## KATZEN

### VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Für Katzen, die in den Süden oder den Osten reisen gelten im Wesentlichen die gleichen Richtlinien wie für den Hund. Katzen sind jedoch generell weniger empfänglich für die genannten Reisekrankheiten als der Hund.

### Herzwurmprophylaxe

Gegen Herzwürmer empfehlen wir zusätzlich eine Behandlung mit Entwurmungstabletten. Zeitpunkt und Intervall richten sich nach der Reisedauer.

**Wir beraten Sie gerne, was für Ihren Hund und das Reiseziel das bevorzugte Mittel ist.**



**Achtung!**

Nur Präparate für Katzen anwenden. Wir beraten Sie gerne, was für Ihre Katze und das Reiseziel das bevorzugte Mittel ist. Verwenden Sie NIE repellent wirkende Produkte die nur für Hunde zugelassen sind. Diese Produkte sind für Katzen tödlich!

# REISEN MIT HUND ODER KATZE

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit dem eigenen Hund am Strand zu spielen oder wandern zu gehen? Oder auf der sonnigen Terrasse mit seinem Vierbeiner zu entspannen und die Wärme zu geniessen? Vor allem HundehalterInnen möchten die schönste Zeit des Jahres gemeinsam mit ihrem vierbeinigen Begleiter verbringen. Denken Sie aber bitte an die Gefahren durch die Südländeparasiten. Bei Kurzaufenthalten raten wir den Hund, wenn möglich, nicht mitzunehmen. Katzen fühlen sich sowieso zu Hause am wohlsten.

## GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Die Bedingungen für reisebegleitende Heimtiere sind gesetzlich geregelt. Hunde und Katzen müssen bei Reisen innerhalb der EU über einen Mikrochip identifizierbar sein. Ausserdem ist das Mitführen des EU-Heimtierausweises mit eingetragener gültiger Tollwutimpfung Pflicht. Weitere gesundheitliche Vorgaben gelten in der EU bislang nur in Finnland, Grossbritannien, Irland und Malta. In diesen Ländern ist eine Bandwurmbehandlung 12-24 Stunden vor Einreise vorgeschrieben. Diese muss von einer Tierpraxis verabreicht und im Heimtierpass bestätigt werden. Für die Wiedereinreise in die Schweiz aus Ländern mit Tollwut (z.B. Serbien, Bosnien, Türkei) braucht es den Nachweis des Tollwuttiters im Blut und eine amtliche Wiedereinreise-Verfügung.

In Bezug auf eine Leinen- und Maulkorbpflicht sind die Regelungen unterschiedlich. Zum Beispiel gilt in Italien eine Mitführipflicht für Leine und Maulkorb – in Kroatien eine allgemeine Leinenpflicht sowie eine Maulkorbpflicht an öffentlichen Plätzen.

## GRUNDSÄTZLICH GILT

Informieren Sie sich rechtzeitig vor jeder Auslandsreise bei Ihrem/r Tierarzt/in und besprechen Sie mit ihm/ihr individuell, welche Prophylaxemassnahmen sinnvoll sind! Einige Behandlungen müssen rechtzeitig vor Reisebeginn erfolgen. Ist die Tollwutimpfung abgelaufen besteht nach der Auffrischimpfung eine Wartezeit von 21 Tagen bis zur Einreise. Dann steht einer entspannten Urlaubszeit mit dem Tier nichts mehr im Wege.

## WAS ES GRUNDSÄTZLICH BRAUCHT

- internationaler Heimtierausweis
- Kennzeichnung mit einem Mikrochip
- gültige Tollwutimpfung.

Je nach Land sind weitere Impfungen, Behandlungen gegen Parasiten, eine Tollwut- Antikörperbestimmung, etc. notwendig.

## TIPPS

- Planen Sie genügend Zeit für die Anreise ein
- Regelmässige Pausen zum Versäubern und Trinken einplanen
- Reiseapotheke mitführen (wir stellen Ihnen diese gerne zusammen)
- Planen Sie ein, wie Sie Ihrem Tier bei Besichtigungen unterbringen können (Schutz vor Sonne und Wärme und Entwendung)
- Gönnen Sie sich und Ihrem Tier viel gemeinsame Zeit

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Checken Sie vor Reiseantritt mögliche kurzfristige Änderungen oder Auflagen des jeweiligen Reiselandes. Die ESCCAP und das BLV stellen auf ihren Webseiten einen Reise-Check bereit:



Reise-Check  
ESCCAP



Reise-Check  
BLV

WIR WÜNSCHEN IHNEN WUNDERVOLLE FERIEEN.

